



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 143 (1932)

154 (4.4.1932) Morgenblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-367786](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-367786)

Die Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Bezugspreis: Frei Haus monatl. RM. 2,70 einchl. Frachtpfand, in unseren Geschäftsstellen abgeholt RM. 2,25, durch die Post RM. 2,70 einchl. 40 Pfg. Post- und Verlagsgeb. Hierzu 72 Pfg. Beleggeld. Adressen: Waldhofstr. 12, Kronprinzenstr. 42, Schwabingerstr. 21, Kreisstr. 12, No. Friedrichstr. 4, Postfach 68, W. Oppauer Str. 9, So. Kaiserstr. 1. — Erscheinungsweise: wöchentlich 12 mal.

Einzelgenpreises: 10 Pf. in breiter Ausgabe. Einzelgenpreises: 10 Pf. in breiter Ausgabe. Einzelgenpreises: 10 Pf. in breiter Ausgabe.



Morgen-Ausgabe

Montag, 4. April 1932

143. Jahrgang Nr. 154

Wieder mitten im Wahlkampf

Nach der früheren Kronprinz macht jetzt ebenso wie schon lange vorher sein Bruder August Wilhelm in aller Deffentlichkeit für Hitler Propaganda — Hindenburg fordert vom Stahlhelm klare Entscheidung für oder gegen seinen Ehrenpräsidenten

Ein neuer Sinn der Wahl

Kaus Karlsruhe wird uns geschrieben: Mit unseren innerpolitischen Streitigkeiten schmeicheln wir unsere Position immer noch mehr. Hindenburg hat im ersten Wahlgang einen solchen Vorsprung vor den anderen Kandidaten erreicht, daß es unendlich erscheint, daß er noch eingeholt werden könnte. Redigiert wegen der Entscheidung über die Person des Reichspräsidenten wäre also ein zweites Wahlgang nicht mehr erforderlich. Deswegen könnten die 20-25 Millionen Reichsmark, die dieser Wahlkampf etwa kosten wird — wobei die Verluste durch die fortwährende wirtschaftliche Unstetigkeit und die materiell nicht ersahbaren Verluste an seelischen Werten und Blutsopfern gar nicht in Rechnung gestellt sind — dem deutschen Volke erspart werden, wenn eine solche Möglichkeit verfassungsmäßig gegeben wäre. Das wäre nur der Fall gewesen, wenn die Gegenkandidaten des derzeitigen Reichspräsidenten auf ihre Wiederaufstellung verzichtet hätten.

Wenn dem aber so ist, dann erhebt sich die Frage, ob nicht die Zweckmäßigkeit dieses Kampfes durch eine neue Einbeziehung in ihr Gegenteil verwandelt werden kann, indem die erforderlichen Opfer nicht nutzlos verthan werden. Zweckmäßig besteht eine solche Möglichkeit.

Deutschland steht zur Zeit im schweren außenpolitischen Kampfe. Es kämpft in dem die Gleichberechtigung in den Fragen der Weltmacht, indem es von den Kriegsgegnern die Erlaubnis des Vorpurschritts verlangt, daß Deutschlands Abrechnung nur eine Verteilung für die allgemeine Abrechnung aller Völker sein solle. Deutschland kämpft damit um die Sicherung seiner bedrohten Grenzen in Ost und West. Deutschland kämpft aber in dem auch um die Erhaltung des deutschen Reiches im Weltfrieden. Nicht genug damit steht Deutschland heute schon mitten in dem entscheidendsten Kampfe, den es zunächst für Deutschland gibt.

Im Kampf um die Befreiung von den Tributzahlungen

Alle diese Einzelkämpfe, insgesamt der Kampf um unsere Existenz überhaupt, sind in diesen Wochen — nach jahrelanger Vorarbeit zu ihrer Durchführung und Durchhaltung — in ein mehr oder weniger entscheidendes Stadium getreten. Darüber hinaus aber sind wir durch die letzten Pläne Trotskis noch gezwungen, unser beiderseitig Augenmerk darauf zu richten, daß wir nicht auch im Südosten eingekesselt werden, indem man die Sozialisten der kleinen Entente und Oberost und Ungarn zu einem unter französischer Vorkontrolle stehenden Wirtschaftsbündel mit anti-deutscher Tendenz zusammenschließt.

Dieser ganze Fragenkomplex verlangt nicht nur unsere volle Aufmerksamkeit, sondern den Einsatz eines geschoffenen nationalen Willens. Und hier ist tatsächlich der Punkt, von dem aus der Wahlkampf einen Sinn und eine für Deutschlands Zukunft entscheidende Bedeutung erlangen kann.

Wenn es gelänge, auf Hindenburg den Führer in diesem Kampfe eine klare Mehrheit des deutschen Volkes zu gewinnen, so wäre das ein außenpolitisches Aktuum von nicht zu unterschätzender Bedeutung. Denn nach dem bekannten Sprichwort, wenn zwei sich streiten, freut sich der Dritte.

hat von unseren innerpolitischen Streitigkeiten den Ausblick den Gewinn, während Einigkeit im Innern unsere außenpolitische Position stärkt.

Führer in dem vorgeschriebenen außenpolitischen Kampfe ist Hindenburg selbst, das soll hier einmal mit aller Deutlichkeit festgelegt werden. Durch den bestimmt formulierten Auftrag — eine schonungslosste Bilanz unserer Lage zu ziehen und alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, die uns in den Stand setzen, den Forderungen des Auslandes gegenüber Respekt zu zeigen und dieses Respekt auch durchzuführen — den Hindenburg bei der Bildung des Kabinetts Brünning im Frühjahr 1930 dem Reichspräsidenten gab, hat er selbst die Führung dieses Kampfes übernommen.

Es kann also, wenn diesem Wahlkampf nach der Entscheidung des 12. März überhaupt noch ein Sinn ausgesprochen werden soll, nur der sein, durch

Ein Appell an die Beamten

Zwölf Beamtenverbände für Hindenburg

Drahtbericht unseres Berliner Büros, Berlin, 3. April

Zwölf Fachverbände der deutschen Beamtenschaft, die dem Deutschen Beamtenbund angeschlossen sind, veröffentlichten einen Aufruf zum zweiten Wahlgang der Reichspräsidentenwahl. Es heißt in diesem Aufruf die deutsche Beamtenschaft gerichtet: Appell für die Beamtenschaft gehe es um ihre Rechte, die sie in jahrelangen Kämpfen erlangt haben. Aus den Vorkämpfen in Braunschweig sollen die Beamten lernen, wo man den Polizeibeamten das Koalitionsrecht rückwärts genommen habe. Hindenburg sei nicht Repräsentant einer Partei, sondern Repräsentant des deutschen Volkes, Kandidat aller deutschen Staatsbürger und Volksgenossen, die den inneren Frieden in Deutschland wollten, Kandidat aller die Republik und die Demokratie liebenden Volksteile ohne Rücksicht auf Parteizugehörigkeit. Die beispiellose Eingabe Hindenburgs für das Wohl des ganzen deutschen Volkes verpflichte vor allem die Beamtenschaft, die in einem besonderen Treueverhältnis zum Staat stehe, und nicht einer Partei verpflichtet sei, am 12. April durch die Stimmabgabe für Hindenburg ihre

Staatsbürgerliche Pflicht in gleicher Eingabe zu erfüllen.

Unterzeichnet in dieser Aufruf von folgenden Fachverbänden der Beamten:

- Reichsbund Deutscher Post- und Telegraphenbeamten, Verband Preussischer Polizeibeamten, Arbeitsgemeinschaft Mitteldeutscher Polizeibeamtenverbände, Reichsbund der Wendarmeriebeamten Deutschlands, Katholischer Lehrerverband des Deutschen Reiches, Vorsitzender der Gewerkschaft Deutscher Eisenbahnbetriebsbeamten, Reichsgewerkschaft Deutscher Polizeibeamten, Arbeitsgemeinschaft Norddeutscher Polizeibeamtenverbände, Arbeitsgemeinschaft Sächsischer Polizeibeamtenverbände, Beamtenzentralverband, Katholischer Lehrerverband, Abteilung Preußen, und Vorsitzender der Fachgewerkschaft Deutscher Weichenhändler.

Der Deutsche Beamtenbund, die Spitzenorganisation, wird entsprechend dem Beschluß seines Gesamtvorstandes von der Herausgabe eines eigenen Aufrufes für die Wiederwahl Hindenburgs absehen, jedoch auch von sich aus den vorstehenden Aufruf der Fachverbände insbesondere der Beamtenschaft zuleiten.

Kein Mißbrauch für Wahlzwecke

Die Hauptgeschäftsstelle der Hindenburg-Ausgänge teilt mit: Die „Braunschweig-Landesliste“ beanstandet, daß ein von der „Hindenburg-Spende“ z. B. herausgegebenes Buch „Reichspräsident Hindenburg“ jetzt von dem Vereinigt. Hindenburg-Ausgänger verbreitet wird. Sie erbittet hierin einen Mißbrauch der „Hindenburg-Spende“. Demgegenüber stellen wir fest: Für das Buch „Reichspräsident Hindenburg“ sind niemals Mittel der „Hindenburg-Spende“ herausgegeben worden. Der Verlag ist ein rein privatwirtschaftliches Unternehmen und die „Hindenburg-Spende“ hat sich lediglich als Herausgeber des Buches betätigt. Selbstverständlich sind auch für die letzte Verbreitung des Buches durch die Hindenburg-Ausgänge keinerlei Mittel der „Hindenburg-Spende“ verwendet worden.

Der frühere Kronprinz bekennt sich öffentlich zu Hitler

Meldung des Wolffbüros, Breslau, 3. April.

Der ehemalige Kronprinz, der sich zur Zeit im Schloss Dels aufhält, veröffentlicht folgende Erklärung: Wahlenhaltung im zweiten Wahlgang der Reichspräsidentenwahl ist unvereinbar mit dem Gedanken der Dargburger Front. Da ich eine geschlossene nationale Front für unbedingt notwendig halte, werde ich im zweiten Wahlgang Adolf Hitler wählen.

Ein Berliner Kommentar

Nachdem schon seit längerer Zeit Prinz „Knut“ sich mit Haut und Haaren dem Nationalsozialismus verschrieben hat und sich als Versammlungsdirektor betätigt, hat nun auch der ehemalige Kronprinz sein Herz für Hitler entdeckt. Seine Hitler-Rundrede nach auf seintrübte überrascht. Einmal deswegen, weil der Kronprinz, hier freilich nicht zum ersten Mal, das ehrenwörtliche Versprechen bricht, das er seiner Zeit dem Kabinettschef gegeben hat, als es ihm aus der Vieringer Verhandlung befreite, zum andern aber wegen der völligen politischen Verunsichertheit, die sich in der lapidaren Begründung seines Schrittes enthält. Denn daß durch das ausschließliche Eintreten für Hitler dem Gedanken der Dargburger Front nicht gebadet wird, hat ja inzwischen selbst Herr Dargburger erkannt. Natürlich kann der Kronprinz wählen, wie er will. Daß er es aber für notwendig hält, seine Hitlerparole auf die Märkte hinauszutragen, ist nicht sehr taftvoll, in schlechtem Beispiel.

Trotz aller Vereinfachung, der nationalsozialistischen Bewegung gerecht zu werden, bedauert auch die „D.N.Z.“ dieses politische Verwerfen des Kronprinzen.

Wie kämpfen für ein neues Geschlecht

Meldung des Potsdamer Reichelterntages, Potsdam, 3. April.

Der 10. evangelische Reichelternstag, der drei Tage hindurch in Potsdam die Betreuung der Elternhände aus dem ganzen Reich zu Beratungen über die schulpolitische Lage veranlaßt wurde, am Sonntag durch eine öffentliche Kundgebung im Parkgarten geschlossen.

Generalsuperintendent D. Dr. Dibelius richtete an die Versammlung einen Appell, den er unter dem Motto stellte: „Wie kämpfen für ein neues Geschlecht“. Mit heiserer Leidenschaft, so führte er aus, erwarten wir eine neue Zukunft von eigenem neuen Geschlecht. Nicht die Weltlichkeit, nicht die Politik ist unser Schicksal, der Mensch selbst trägt sein Schicksal in der eigenen Brust. Die Zukunft wird eines Jüngers gehören, die mit beiden Händen in der Schöpfung Gottes steht und die zugleich mit heiserer Liebe sich zu Volk und Vaterland bekennt und bereit ist, für heilige Güter ihr Leben einzusetzen. Im Kampfe für diese Jugend wendet sich die evangelische Elternschaft gegen alles, was dem Kinde den Glauben aus dem Herzen reißen kann. Sie kämpft gegen das Zerstückelnswert der Gottlosigkeit, gegen die widersprüchlichen Gemeinheiten der Strafe und gegen die Predigt des Daffes in jeder Form.

Die Kundgebung fand ihren Ausklang mit dem protestantischen Gebet und Lied „Ein sehr Burg ist unser Gott!“

Mord in Breslau

Breslau, 3. April. Der als Untermieter bei einem Schlossermeister wohnende Metzger Hilde wurde heute ermordet aufgefunden. Der Tat dringend verdächtig soll der Sohn des Schlossermeisters sein. Er wird zur Zeit vernommen.

bernung nicht entzogen wird. Begreiflich, daß unter solchen Umständen bei der Bundesführung Ratlosigkeit und Verlegenheit herrschen. Man sucht Zeit zu gewinnen durch den Hinweis, daß Bundesführer und Bundeskanzler zur Zeit von Berlin abwesend seien. Man entwirft sich aber die „tendenziösen Indikationen“, durch die das Aufforderungs schreiben Hindenburgs an die Deffentlichkeit gezogen worden sei. Das alles aber entbindet den Stahlhelm nicht von der Pflicht, offen und ehrlich Farbe an bekennen. Niemand, am allerwenigsten der Soldat, kann zwei Herren dienen.

Eine Rede Hitlers in Leipzig

Meldung des Wolffbüros, Leipzig, 3. April.

Adolf Hitler sprach am Sonntag nachmittag in den Gassen des Aufstellungsgeländes der Technischen Hochschule vor etwa 40000 Zuhörern. Er führte aus, es gebe für seinen Sieg vielleicht überhaupt keine bessere Rechtfertigung als die Tatsache, daß die Parteien des gegenwärtigen Systems nach fast 14jähriger Herrschaft nichts Positives an Leistungen vorlegen könnten. Sie sagten, er hätte Hitler, wir würden der Bürgerkrieg sein; in einem Deutschland, in dem wir herrschen, wird es keinen Bürgerkrieg geben. Sie sagten, wir seien das Chaos; in einem Deutschland, das unsere Regeln trägt, treten wieder vollständige Disziplin, Ordnung und Gesetz des Lebens ein. Sie sagten weiter, der Nationalsozialismus bedeute die Inflation. Wenn es unseren Gegnern mit ihrem Wissen vor der Inflation wirklich so ernst wäre, warum ziehen sie nicht selbst diejenigen zur Verantwortung, die eine Inflation gemacht haben? Unsere Gegner können und werden, sie können unsere Zeitungen verbieten, unsere Flugblätter beschlagnahmen, sie können Redeversuche ansprechen und uns den Mundstuch verhängen. Aber eins werden sie niemals erreichen: Daß ich den mit ihnen geführten Kampf um das Deutschland der Zukunft, der Ordnung und der Disziplin aufgeben. Wir kapitulieren niemals. Ich habe gekämpft vor 13 Jahren als unbekannter Soldat, vor zehn Jahren, vor fünf Jahren, vor zwei Jahren und am 10. März. Ich werde kämpfen am 10. April, am 24. April und ich werde kämpfen in zehn Jahren, bis der Sieg erlangt ist. Da das Schicksal mich auferweckt hat, diesen Kampf heute zu bestehen, überlasse ich dem Allmächtigen. Ich möchte jedenfalls mit meinem Volk, durch meine Arbeit und durch meine Beharrlichkeit mir das Recht selbst verschaffen, diesen Kampf zu Ende zu führen.

55
85
2.90
4.90
5.90
6.90
9.80
9.50
4.50
37
60
1.50
1.45
1.95

haft
1.41
an die Be-
4027

mpf
105
205
275

ng
7.5

Ein Sonntag voll Sonnenschein

Profus Blüten und das Grotten und Grün im Garten, Feld und Wald verkünden den Frühling...

Dies konnte auch am gestrigen Tage, dem ersten Sonntag im Monat April, der sonst immer recht mitternachtslich ist, festgehalten werden...

Selbsterkenntnis war die große Sehnsucht der Erstkommunikanten, denn der geistige Höhepunkt...

Es herrscht noch immer Unklarheit über die Frage: „Warum Kaffeehunde?“ Die sehr treffende Antwort...

Auch für den Vorkurs der Kaffeehunde ist nicht die Vorliebe Einzelner für wertvolle Kaffeehunde, sondern die in der ganzen Volksgemeinschaft...

Und nun Vorbereitungswissenschaft und Kunst an ihr Beispiel. Doch höher als alle materiellen Werte steht das Gemeinschaftsleben...

Aus dem Dagersheimer Stadtrat und Lagerheim, 2. April. Der heutige Stadtrat trat zu einer öffentlichen Sitzung zusammen...

44 506 Arbeitslose im Arbeitsamtsbezirk Mannheim

Das Arbeitsamt Mannheim zählte am 31. März 1932 insgesamt 44 506 Arbeitslose, davon 34 929 Männer und 9 577 Frauen.

Table with 3 columns: Branche, Männer, Frauen. Includes Landwirtschaft, Metallindustrie, Holzindustrie, etc.

Von den Arbeitslosen entfallen auf die Stadt Mannheim 20 776 Männer und 7 809 Frauen, auf die Landgemeinden 13 833 Männer und 1 768 Frauen.

Die Ausstellung der Gefellenstücke

von der wir bereits am Samstag berichtet haben, war während des gestrigen Sonntags das Ziel zahlreicher Besucher von Mannheim und aus dem Umkreis.

Sammlung. Auf Grund der Bundesratsverordnung vom 15. Februar 1917 über Wohlstandspflege...

Tagung der Gung. Vandesinnende. Die Gung. Vandesinnende wurde auf den 10. April nach Karlsruhe einberufen.

Kaffeehunde-Ausstellung in Mannheim

Warum Kaffeehunde?

Zur Förderung der Kaffeehundezeit veranstaltet am 10. April in den Rhein-Rodder-Hallen die Vereinten Kaffeehunde...

Bedeutung von internationalem Charakter auf der Kaffeehundezeit in ihrer höchsten Vollendung gezeigt werden soll.

Bedeutung volkswirtschaftliche Werte sind in der Kaffeehundezeit inoffiziell.

Aus dem Dagersheimer Stadtrat und Lagerheim, 2. April. Der heutige Stadtrat trat zu einer öffentlichen Sitzung zusammen...

Wort Steiner 90 Jahre alt

Am heutigen Montag feiert Herr Moritz Steiner, das älteste und ansehnlichste Mitglied des hiesigen Getreidehandels...

Nach seiner Rückkehr aus dem Ausland trat Moritz Steiner in das im Jahre 1898 gegründete väterliche Geschäft...

Kauf der Freiwilligen Feuerwehr baut ab. Vorkurs der Kaffeehunde...

Tagung der Gung. Vandesinnende. Die Gung. Vandesinnende wurde auf den 10. April nach Karlsruhe einberufen.

Tagung der Gung. Vandesinnende. Die Gung. Vandesinnende wurde auf den 10. April nach Karlsruhe einberufen.

Tagung der Gung. Vandesinnende. Die Gung. Vandesinnende wurde auf den 10. April nach Karlsruhe einberufen.

Tagung der Gung. Vandesinnende. Die Gung. Vandesinnende wurde auf den 10. April nach Karlsruhe einberufen.

Tagung der Gung. Vandesinnende. Die Gung. Vandesinnende wurde auf den 10. April nach Karlsruhe einberufen.

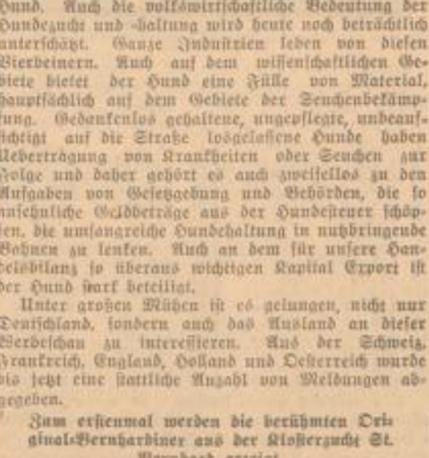
Tagung der Gung. Vandesinnende. Die Gung. Vandesinnende wurde auf den 10. April nach Karlsruhe einberufen.

Tagung der Gung. Vandesinnende. Die Gung. Vandesinnende wurde auf den 10. April nach Karlsruhe einberufen.

Tagung der Gung. Vandesinnende. Die Gung. Vandesinnende wurde auf den 10. April nach Karlsruhe einberufen.

Tagung der Gung. Vandesinnende. Die Gung. Vandesinnende wurde auf den 10. April nach Karlsruhe einberufen.

Ein deutsches Kloster aus dem 13. Jahrhundert eingelöst



Das Kloster Schönstätt in Kallendar am Rhein nach dem Einsturz

Das Kloster Schönstätt in Kallendar am Rhein nach dem Einsturz

Selbstmord vor Gericht

Ein deutsches Kloster aus dem 13. Jahrhundert eingelöst



Das Kloster Schönstätt in Kallendar am Rhein nach dem Einsturz

Das Kloster Schönstätt in Kallendar am Rhein nach dem Einsturz

Selbstmord vor Gericht

Niederrhein fällt auf den 3. Platz zurück

Das Unentschieden im Mannheimer Stadion

Abteilung Nordwest

SV Redaran — SV Waldhof 1:1
SSB Frankfurt — Eintracht Frankfurt 2:0
Wormatia Worms — SV Viktoria 1:0
SS Saarbrücken — SV Mainz 6:2

Die Vertreter des Niederrheins SV Redaran und SSV Waldhof trafen sich im Mannheimer Stadion zum ersten Mal. Redaran gewann das Spiel mit einem Tor, während Waldhof durch einen Strafstoß zum Ausgleich gelangte. In der zweiten Halbzeit erzielte Waldhof zwei Tore, was zu einem Unentschieden führte.

Tabellenstand der Abteilung Nordwest

Team	Spieltage	gew.	unent.	verl.	Punkte	Tore
Eintracht Frankfurt	11	7	3	1	17	24:10
SSB Frankfurt	10	7	1	2	15	24:15
Wormatia Worms	12	6	3	3	15	20:15
SV Redaran	12	6	3	3	15	14:10
SS Saarbrücken	12	4	4	4	12	27:27
SV Viktoria	11	2	1	8	5	20:29
SV Waldhof	12	2	1	9	5	21:26
Mainz 05	12	2	3	7	7	17:25

Waldhof rettet einen Punkt

SV Waldhof rettete einen Punkt im Spiel gegen SV Redaran. In der ersten Halbzeit erzielte Redaran ein Tor, doch Waldhof gelangte zum Ausgleich durch einen Strafstoß. In der zweiten Halbzeit erzielte Waldhof zwei Tore, was zu einem Unentschieden führte.

Das Spiel war sehr spannend und wurde von beiden Mannschaften mit großer Intensität geführt. Die Zuschauer waren begeistert und schätzten die Qualität des Spiels.

Die Spieler beider Mannschaften zeigten sich in guter Verfassung und konnten sich in den entscheidenden Momenten zeigen.

Sollten die beiden unfernen Sturmzeiten in Schach, dann ganz gefährlichen Durchbruch erzielt werden würde. Den ersten gefährlichen Versuch sah der Redaran, der durch einen Schuss von links auf das Tor zielte, doch der Torwart hielt. In der zweiten Halbzeit erzielte Waldhof zwei Tore, was zu einem Unentschieden führte.

Eintracht klar geschlagen

SSB Frankfurt — Eintracht Frankfurt 2:0 (2:0)
Das Spiel wurde von SSB Frankfurt dominiert. Die Eintracht hatte nur wenige Chancen, die aber nicht zum Erfolg führten.

Die Spieler von SSB Frankfurt zeigten sich in guter Verfassung und konnten sich in den entscheidenden Momenten zeigen.

Worms mit auf dem 2. Platz

Wormatia Worms — SV Viktoria 1:0
Wormatia Worms gewann das Spiel mit einem Tor. Die Spieler zeigten sich in guter Verfassung und konnten sich in den entscheidenden Momenten zeigen.

Das Spiel wurde von Wormatia Worms dominiert. Die Spieler zeigten sich in guter Verfassung und konnten sich in den entscheidenden Momenten zeigen.

Nürnberg rückt zur Spitze auf

Abteilung Südost

1. FC Nürnberg — Karlsruher SV 5:1
1. FC Pforzheim — SV Hakoia 7:0
1890 München — SpVg Jülich 3:0

Der 1. FC Nürnberg rückt durch den Sieg gegen den Karlsruher SV auf den ersten Platz der Tabelle vor. Die Spieler zeigten sich in guter Verfassung und konnten sich in den entscheidenden Momenten zeigen.

Tabellenstand der Abteilung Südost

Team	Spieltage	gew.	unent.	verl.	Punkte	Tore
1. FC Nürnberg	11	8	1	2	17	28:6
1. FC Pforzheim	11	6	4	1	16	24:10
Karlsruher SV	11	5	3	3	13	22:19
1. FC Heidenheim	11	4	4	3	12	23:19
1. FC Schweinfurt	11	4	3	4	11	20:17
1. FC Heilbronn	11	3	2	6	8	21:22
1890 München	11	2	2	7	6	13:25
SV Hakoia	11	1	1	9	3	14:23

Der überlegene Sieg der Nürnberger

Der 1. FC Nürnberg erzielte einen überlegenen Sieg gegen den Karlsruher SV. Die Spieler zeigten sich in guter Verfassung und konnten sich in den entscheidenden Momenten zeigen.

Leichte Überlegenheit, die aber deutlich nicht zum verdienten Ausmaß führte, weil die Hakoiaer zu wenig und zu unpräzise schossen.

Saarbrücken liegt hoch

SS Saarbrücken — Mainz 6:2 (2:1)
Das Spiel wurde von SS Saarbrücken dominiert. Die Spieler zeigten sich in guter Verfassung und konnten sich in den entscheidenden Momenten zeigen.

Wienheim Pokalmeister von Rhein-Saar

Knicke Hirschheim — SpVg Saarbrücken 6:1 (3:0)
Der Pokal wurde von Knicke Hirschheim gewonnen. Die Spieler zeigten sich in guter Verfassung und konnten sich in den entscheidenden Momenten zeigen.

Das Spiel wurde von Knicke Hirschheim dominiert. Die Spieler zeigten sich in guter Verfassung und konnten sich in den entscheidenden Momenten zeigen.

Phönix Ludwigshafen — SpVg Sandhofen 1:0

Das Spiel wurde von Phönix Ludwigshafen dominiert. Die Spieler zeigten sich in guter Verfassung und konnten sich in den entscheidenden Momenten zeigen.

Pforzheim wieder in Form

1. FC Pforzheim — SV Hakoia 7:0
Der 1. FC Pforzheim gewann das Spiel mit sieben Toren. Die Spieler zeigten sich in guter Verfassung und konnten sich in den entscheidenden Momenten zeigen.

Tabellenstand der Abteilung Südost

Tabellenstand der Abteilung Südost

Team	Spieltage	gew.	unent.	verl.	Punkte	Tore
1. FC Nürnberg	11	8	1	2	17	28:6
1. FC Pforzheim	11	6	4	1	16	24:10
Karlsruher SV	11	5	3	3	13	22:19
1. FC Heidenheim	11	4	4	3	12	23:19
1. FC Schweinfurt	11	4	3	4	11	20:17
1. FC Heilbronn	11	3	2	6	8	21:22
1890 München	11	2	2	7	6	13:25
SV Hakoia	11	1	1	9	3	14:23

Die Hebererführung in München

1890 München — SpVg Jülich 3:0 (2:0)
Der 1890 München gewann das Spiel mit drei Toren. Die Spieler zeigten sich in guter Verfassung und konnten sich in den entscheidenden Momenten zeigen.

Weitere Ergebnisse

Süddeutsche Pokalspiele

Beitrag Rhein-Neckar: Germania Biebrich — Olympia Biebrich 1:1; 1. FC Duden — FC Duden 1900 0:0; Union Biebrich — SV. Weidenberg 3:1.
Beitrag Rhein-Saar: Phönix Ludwigshafen — SpVg Sandhofen 1:0; Knicke Hirschheim — SpVg Sandhofen 6:1; 1. FC Heidenheim — SpVg Sandhofen 4:1; 1. FC Pforzheim — SpVg Sandhofen 6:1; 1. FC Heilbronn — SpVg Sandhofen 4:1; 1. FC Schweinfurt — SpVg Sandhofen 4:1; 1890 München — SpVg Sandhofen 3:0; SV Hakoia — SpVg Sandhofen 7:0.

Verbandsspiele

SV Waldhof — SV Waldhof 1:1; SV Waldhof — SV Waldhof 1:1; SV Waldhof — SV Waldhof 1:1.

Deutscher Verbandsspiel: Gruppe A

1. FC Nürnberg — Karlsruher SV 5:1; 1. FC Pforzheim — SV Hakoia 7:0; 1890 München — SpVg Jülich 3:0.

Süddeutsche Pokalspiele

Gruppe A: 1. FC Nürnberg — Karlsruher SV 5:1; 1. FC Pforzheim — SV Hakoia 7:0; 1890 München — SpVg Jülich 3:0.
Gruppe B: 1. FC Heidenheim — SpVg Sandhofen 4:1; 1. FC Schweinfurt — SpVg Sandhofen 4:1; 1. FC Heilbronn — SpVg Sandhofen 4:1; 1890 München — SpVg Sandhofen 3:0; SV Hakoia — SpVg Sandhofen 7:0.

1. FC Kaiserlautern — SpVg Wundenheim 4:1 (3:0)

Der 1. FC Kaiserlautern gewann das Spiel mit vier Toren. Die Spieler zeigten sich in guter Verfassung und konnten sich in den entscheidenden Momenten zeigen.

Tabellenstand der Pokalspiele

Tabellenstand der Pokalspiele

Team	Spieltage	gew.	unent.	verl.	Punkte	Tore
Knicke Hirschheim	11	8	1	2	17	28:6
Phönix Ludwigshafen	11	6	4	1	16	24:10
1. FC Heidenheim	11	5	3	3	13	22:19
1. FC Schweinfurt	11	4	4	3	12	23:19
1. FC Heilbronn	11	4	3	4	11	20:17
1890 München	11	2	2	7	6	13:25
SV Hakoia	11	1	1	9	3	14:23

Olympia-Ausscheidungslämpfe im Gewichtheben

Die Olympischen Ausscheidungslämpfe im Gewichtheben fanden in München statt. Die Spieler zeigten sich in guter Verfassung und konnten sich in den entscheidenden Momenten zeigen.

Der Sieger im Ringen

Der Sieger im Ringen wurde in München ermittelt. Die Spieler zeigten sich in guter Verfassung und konnten sich in den entscheidenden Momenten zeigen.

Die Hebererführung in München

Die Hebererführung in München wurde erfolgreich durchgeführt. Die Spieler zeigten sich in guter Verfassung und konnten sich in den entscheidenden Momenten zeigen.

Kufftiesspiele der Gruppe Rhein

Die Kufftiesspiele der Gruppe Rhein brachten am Sonntag die erwarteten Ergebnisse. Friedrichsfeld konnte am Sonntag gegen Neuhalden mit 4:1 gewinnen...

Table with 4 columns: Sp., Gew., unent., Vert. and 2 rows of match results.

Germania Friedrichsfeld - VfR Neuhalden 4:1 (1:0) Der 1000 Zuschauer letzte Schiedsrichter Witte...

Ein interessantes Weibspiel

Sehr große Überraschung boten die Weibspiele am Sonntag gegen den VfR. Die ganze Mannschaft war lebhaft tätig und machte den Sieg nicht leicht...

Das Spiel begann mit Angriffen der Gäste. Ein Strafstoß von Simon hat Weibmann sehr gut abgeblockt...

Nach der Pause bekommt Weibmann sehr viel zu tun. Erzielbar aber nicht. Aber auch Weibmann nicht einnehmend...

Nach der Pause bekommt Weibmann sehr viel zu tun. Erzielbar aber nicht. Aber auch Weibmann nicht einnehmend...

Polaspieler im Neckarkreis

- List of players and scores: 1. VfR Heidelberg - Appenheim 4:0, VfR Kirchheim - Union Heidelberg 3:2...

Der Heidelberger Club zeigte gegen Appenheim eine sehr gute Leistung. Während Union Heidelberg gegen Kirchheim...

Am den Davis-Pokal

Die Bundesleitung des Deutschen Tennis-Bundes hat nunmehr die Ideen lang erwarteter Auswahl der Spieler getroffen...

Professionals für den Davis-Pokal?

Das Londoner Komitee hat eine sensationelle Weisung. Danach ist beim englischen Verband die Entscheidung eingetroffen...

Nach dem Wechsel zum Friedrichsfeld durch den Halbfinale am 20. März...

Bei Rudwigsbühl - VfR Neuhalden 3:1 (1:0) Vor etwas über 2000 Zuschauern lieferten obige Mannschaften...

In der zweiten Halbzeit ist das Spiel ausgeglichener, wobei aber VfR Neuhalden dominiert...

Tennisturnier in Monte Carlo

Im Monte Carlo wird in diesen Tagen das letzte größere Tennisturnier der Saison-Zellen ausgetragen. Die Veranstaltung ist recht gut...

Die Damen Einzel mit dem Erstpreis von 25.000 über VfR. Die zweite Preis mit 10.000 über VfR...

Die Herren Einzel mit dem Erstpreis von 25.000 über VfR. Die zweite Preis mit 10.000 über VfR...

Neue Schwimm-Weltrekorde

Seitliche hervorragende Zeiten und Rekorde wurden bei den in Monte Carlo ausgetragenen Schwimm-Weltrekorde...

Vor Los Angeles

Deutschland vor einer schweren Aufgabe

Von Joseph Waiger

Wie wir ihn antreten, lobt es sich, dass die Besetzung zu erweisen, die aus der vier Jahre so früher zu schaffen...

Der olympische Wettkampf ist ein Herosentum, die auf keinen Fall der Schwere der Aufgaben zu werden darf. Die internationalen Verbände haben die Pflicht...

Tagungen der Sportverbände

Turner-Tagung in Berlin

Die Beschlüsse des Hauptausschusses

Der Hauptausschuss der Deutschen Turnerschaft, neben dem Deutschen Turntag, der wichtige Aufgaben, trat am Sonntag in der Berliner Turnhalle in Berlin...

Mit großer Begeisterung konnte ein weitausgehender Bericht der Turner auf der Tagung...

Süddeutscher Hockeytag

Starke Ermüdung der Vereine - Keine Einführung von Verbandsspielen

Der Süddeutsche Hockeyverband hielt am Wochenende in Würzburg seinen traditionellen Verbandstag...

Die Leitung des Süddeutschen Verbandes liegt also auch weiterhin in den Händen von Herrn Vorsitzenden...

Westdeutschlands Hockeydomen

geöffnet

Die westdeutsche Damen-Hockeymannschaft spielt am Sonntag in Krefeld (Holländ) gegen eine schlagkräftige Auswahl...

VfR Germania Mannheim - VfR 3:1 (1:0)

Das Heidelberger Spiel des VfR Mannheim nahm unter der guten Leitung von Walter...

VfR Heidelberg - VfR Mannheim 3:1 (1:0)

Das Heidelberger Spiel des VfR Mannheim nahm unter der guten Leitung von Walter...

VfR Germania Mannheim - VfR 3:1 (1:0)

Am Sonntagvormittag konnte man auf dem Platz an den Mannschaften ein recht interessantes und interessantes...

Hughy

VfR Neuhalden - VfR Heidelberg 14:8 (7:5)

Diese Begegnung, die unter der objektiven Leitung von VfR Neuhalden...

Freizeiter von Neigenheim

Nach lebensdienlichem Brauch ist in einer Privatstiftung...

Wiedererpoort

Rhin (3. April)

- List of names and scores: 1. K. K. K. K., 2. K. K. K., 3. K. K. K., 4. K. K. K., 5. K. K. K., 6. K. K. K., 7. K. K. K., 8. K. K. K., 9. K. K. K., 10. K. K. K.

Strasbourg (2. April)

- List of names and scores: 1. K. K. K., 2. K. K. K., 3. K. K. K., 4. K. K. K., 5. K. K. K., 6. K. K. K., 7. K. K. K., 8. K. K. K., 9. K. K. K., 10. K. K. K.

Strasbourg (1. April)

- List of names and scores: 1. K. K. K., 2. K. K. K., 3. K. K. K., 4. K. K. K., 5. K. K. K., 6. K. K. K., 7. K. K. K., 8. K. K. K., 9. K. K. K., 10. K. K. K.

Strasbourg (1. April)

- List of names and scores: 1. K. K. K., 2. K. K. K., 3. K. K. K., 4. K. K. K., 5. K. K. K., 6. K. K. K., 7. K. K. K., 8. K. K. K., 9. K. K. K., 10. K. K. K.

Strasbourg (1. April)

- List of names and scores: 1. K. K. K., 2. K. K. K., 3. K. K. K., 4. K. K. K., 5. K. K. K., 6. K. K. K., 7. K. K. K., 8. K. K. K., 9. K. K. K., 10. K. K. K.

Strasbourg (1. April)

- List of names and scores: 1. K. K. K., 2. K. K. K., 3. K. K. K., 4. K. K. K., 5. K. K. K., 6. K. K. K., 7. K. K. K., 8. K. K. K., 9. K. K. K., 10. K. K. K.

